

Dienstag 2. Juli 2019

Nummer 854

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Auf dem Weg zu einer erneuerten euro-afrikanischen Partnerschaft

Autor : Alexandre Kateb



Die Verbindung des afrikanischen und des europäischen Kontinents miteinander wird für Europa zu einem existenziellen Anliegen, in einer Zeit, in der die Sicherheits- und Migrationsbedrohungen zunehmen. Wenn Europa weiterhin ein Gegengewicht zu China und den USA sein will, muss es diese Herausforderungen meistern. Diese strategische Partnerschaft kann von den Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Marokko inspiriert werden.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Atlas/EU - Preis/Journalismus - Website/Wahlen - Grande bascule - Bericht/2019 **Kommission** : Universitäten **Rat der Europäischen Union** : Energie - Umwelt - Kohäsion - Ratspräsidentschaft/Finnland **Diplomatie** : Vietnam - Mercosur - Iran - G20 - Marokko - Russland - Palästina **Gerichtshof** : Justiz/Polen - Katalonien **Dänemark** : Regierung **Frankreich** : Japan **Montenegro** : Verhandlungen/EU **Serbien** : Verhandlungen/EU **Europarat** : Generalsekretärin - Immigration - Russland **NATO** : Verteidigung **Eurostat** : Nachhaltige Entwicklung - Arbeitslosigkeit - Inflation **Berichte / Studien** : Fiskalität - Industrie **Kultur** : Festival/Dänemark - Photo/Arles - Ausstellung/London - Festival/Verona - Kino/Europa - Festival/Merida - Festival/Passau

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Ständiger Atlas der Europäischen Union



Um die Union und ihre Tätigkeit besser zu verstehen, lädt die Stiftung Sie ein, nach den Wahlen den "Ständigen Atlas der Europäischen Union" zu lesen, ein Buch, das einen umfassenden Überblick über die Union, die Eurozone, jeden ihrer Mitgliedstaaten und ihre Überseegebiete gibt.

Es ist in gedruckter Form auf der Website der Stiftung, in Buchhandlungen und in digitaler Form erhältlich. Er wird ständig aktualisiert..
[Fortsetzung](#)

Deutsch-französischer Journalistenpreis



Der deutsch-französische Journalistenpreis 2019, zu dessen Gremiumsmitgliedern die Stiftung gehört, wird am 3. Juli an Radio France verliehen. Der Preis unterscheidet Werke in den Kategorien

Audio, Schreiben, Multimedia, Video und Young Talent. Im Rahmen der Zeremonie wird der Deutsch-Französische Grand Prix des Médias an Serge und Beate Klarsfeld verliehen, die nach Ansicht der Jury "ein Modell für den Kampf gegen das Vergessen, für die Menschlichkeit und gegen einen Nationalismus sind. Sie sind die Stimme der von Ausgrenzung und Stigmatisierung betroffenen, und geben denjenigen, die einen anderen Glauben angehören, und denjenigen, die anders denken eine Stimme... [Fortsetzung](#)

Europawahlen: Website mit allem über das neue Parlament



Vom 23. bis 26. Mai wählten 427 Millionen Europäer ihre Abgeordneten für die nächsten fünf Jahre. Am 2. Juli tritt das Parlament nun erstmals zusammen. Auf unserer Website zu den Europawahlen finden Sie die Ergebnisse in den 28 Mitgliedstaaten und die Namen der 751 Abgeordneten, die bis 2024 amtiert werden. Außerdem finden sie die Namen aller Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktionen sowie die neuesten Nachrichten über die Einrichtung des neuen Parlaments.. [Fortsetzung](#)

"La grande bascule" - Das europäische 21. Jahrhundert



In "La grande bascule", veröffentlicht vom Verlag der Ecole de guerre, zeigt Jean-Dominique Giuliani - entgegen den üblichen Diskursen -, dass die Europäische Union über die Mittel verfügt, um den neuen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Europa ist es gelungen, die Erwartungen seiner Gründerväter zu übertreffen. Es kann ihr noch gelingen, ihren Platz unter den drei größten Mächten der Welt am Ende des Jahrhunderts zu sichern.. [Fortsetzung](#)

Der Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2019



In diesem Jahr der Erneuerung der europäischen Institutionen ist der "Schuman-Bericht über die Lage der Union" 2019 mehr denn je notwendig, um den Zustand der Union, ihre Chancen auf mehr Unabhängigkeit und Gewicht auf der internationalen Bühne, zu verstehen, dank der Verbindungen, die sie zwischen ihren Mitgliedstaaten schaffen kann. Der Bericht fasst die Beiträge der besten Experten zusammen und bietet 33 Karten, die die wichtigsten europäischen Themen zusammenfassen, sowie ein unveröffentlichtes Set kommentierter Statistiken. Bestellen Sie ihn hier!.. [Fortsetzung](#)

Kommission :

Auswahl der ersten 17 "Europäischen Universitäten".



Die Kommission hat am 26. Juni die Namen der Universitäten bekannt gegeben, die Mitglieder der ersten "europäischen Universitäten" sein werden. 114 Hochschuleinrichtungen aus 24 Mitgliedstaaten wurden ausgewählt, um 17 Allianzen zu bilden, die als europäische Universitäten bezeichnet werden. Die Mitgliedsinstitutionen dieser europäischen Universitäten werden ihr Fachwissen und ihre Ressourcen bündeln und ihren Studierenden und akademischen Mitarbeitern mehr Mobilität bieten. Sie verfügen über ein Gesamtbudget von bis zu 85 Mio. € über einen Zeitraum von drei Jahren... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Schlussfolgerungen des Rates zum Thema Energie



Am 25. Juni verabschiedeten die Energieminister Schlussfolgerungen zur Zukunft der Energiesysteme in der Energieunion. Sie benannten Prioritäten und Grundsätze für die Entwicklung künftiger politischer Maßnahmen zur Gewährleistung des Energiewandlungsprozesses im Hinblick auf die Verwirklichung eines erschwinglichen, zuverlässigen, wettbewerbsfähigen, sicheren und nachhaltigen Energiesystems... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates zum Thema Umwelt



Am 26. Juni verabschiedeten die Umweltminister ihre Schlussfolgerungen zu Chemikalien und betonten, dass die Risikobewertung und das Chemikalienmanagement verbessert und in alle europäischen Rechtsvorschriften integriert werden müssen, um ihre Kohärenz und Wirksamkeit in Bezug auf Chemikalien zu verbessern. Sie diskutierten auch die Wiederverwendung von Wasser für die landwirtschaftliche

Schlussfolgerungen des Rates zur Kohäsionspolitik



Am 25. Juni erörterten die Minister die Verhandlungen über das Legislativpaket zur Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2021-2027. Sie haben die Verwaltung der verschiedenen Kohäsionsfonds vereinfacht, indem sie den Verwaltungsaufwand für die Mitgliedstaaten verringert haben. Die Minister erörterten die Herausforderungen bei der Planung der Kohäsionsfonds für 2021-2027, wie z.B. die Economic Governance, und die Notwendigkeit, die Mittel so effektiv wie möglich einzusetzen, wobei gleichzeitig ihre Wirkung zu maximieren und regionale Ungleichgewichte abzubauen sind... [Fortsetzung](#)

Beginn der finnischen Ratspräsidentschaft



Finnland hat seit dem 1. Juli, von Rumänien, den Vorsitz im Rat für das zweite Halbjahr 2019 übernommen. Das von der finnischen Regierung veröffentlichte Programm des Vorsitzes hebt insbesondere die Rolle der Union als "weltweit führende Institution im Bereich des Klimawandels", die Wettbewerbsfähigkeit der Union, die allgemeine Sicherheit der Bürger sowie die Garantie gemeinsamer Werte und der Rechtsstaatlichkeit, hervor... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Diplomatie :

Handelsabkommen mit Vietnam unterzeichnet



Am 30. Juni wurden in Hanoi zwei neue Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Vietnam unterzeichnet - ein Freihandelsabkommen und ein Investitionsschutzabkommen. Das Freihandelsabkommen beseitigt 99% der Zollschränken zwischen den beiden Parteien, während das zweite Abkommen den Schutz der europäischen Investitionen in Vietnam stärkt. Das Freihandelsabkommen enthält auch Bestimmungen zum Schutz des geistigen Eigentums, zur nachhaltigen Entwicklung und zur Liberalisierung von Investitionen. Die Verhandlungen begannen 2012... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Handelsabkommen mit dem Mercosur



Die Europäische Union und der Mercosur (Südlicher Gemeinsamer Markt, der Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay zusammenführt) haben am 28. Juni, 20 Jahre nach Beginn der Verhandlungen, ein Freihandelsabkommen geschlossen. Das Abkommen, das 773 Millionen Menschen umfasst, senkt die Zölle auf Industrie- und Agrarerzeugnisse und beinhaltet einen Schutzmechanismus. Es sieht den Schutz der europäischen geografischen Angaben und die Öffnung der öffentlichen Beschaffungsmärkte des Mercosur vor. Dazu gehört auch die Verpflichtung zur Bekämpfung der Entwaldung im Amazonasgebiet... [Fortsetzung](#)

Wiener Treffen zum Abkommen mit dem Iran



Die Europäische Union, der Iran, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, China und Russland trafen sich am 28. Juni in Wien, um das iranische Atomwaffenabkommen von 2015 zu überprüfen, das sie auch nach dem Rückzug der USA im Jahr 2018 weiterhin einhalten. Während des Treffens gaben die Europäer bekannt, dass Instex, ein Instrument, das trotz US-Sanktionen für den Handel mit dem Iran geschaffen wurde, nun einsatzbereit ist... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

G20 Gipfel



Auf dem G20-Gipfel in Osaka, Japan, vom 28. bis 29. Juni, diskutierten die Staats- und Regierungschefs der 20 am stärksten industrialisierten Länder Handelsfragen und forderten eine Reform der Welthandelsorganisation (WTO), verurteilten aber nicht den Protektionismus. Mit Ausnahme der USA haben alle Länder ihre Absicht bekundet, das Pariser Klimaabkommen umzusetzen... [Fortsetzung](#)

Assoziationsrat EU-Marokko

Der 14. Assoziationsrat mit Marokko fand am 27. Juni statt. In einer gemeinsamen Erklärung begrüßten beide Seiten die Wiederaufnahme



ihrer institutionellen Beziehungen. Der Rat erörterte Wirtschafts- und Handelsfragen sowie Fragen im Zusammenhang mit Mobilität und Migration. Er erörterte auch die Verpflichtungen der Parteien im Kampf gegen den Klimawandel, die Zusammenarbeit im Umweltbereich und die europäisch-afrikanischen Beziehungen... [Fortsetzung](#)

Verlängerung der Wirtschaftssanktionen gegen Russland



Am 27. Juni verlängerte der Rat die Wirtschaftssanktionen gegen bestimmte Sektoren der russischen Wirtschaft bis zum 31. Januar 2020. Diese Sanktionen wurden am 31. Juli 2014 als Reaktion auf die russischen Maßnahmen zur Destabilisierung der Situation in der Ukraine beschlossen. Der Beschluss, diese Sanktionen weiter auszudehnen, folgt auf Informationen, die die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident Emmanuel Macron auf dem Europäischen Rat vom 20. bis 21. Juni über die Fortschritte bei der Umsetzung der Minsker Abkommen, vorgelegt haben... [Fortsetzung](#)

Verlängerung der Missionen der Europäischen Union in Palästina



Am 28. Juni verlängerte der Rat das Mandat der europäischen Missionen in Palästina EUPOL COPPS, die die Palästinensische Behörde bei der Errichtung der Institutionen eines künftigen palästinensischen Staates in den Bereichen Polizei und Strafjustiz unterstützt, und EUBAM Rafah, eine Unterstützungsmission am Kontrollpunkt Rafah, bis zum 30. Juni 2020... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Stellungnahme des Generalanwalts zur Reform des Obersten Gerichtshofs Polens



Der Generalanwalt des Gerichtshofs (EuGH), Evgeni Tanchev, hat am 27. Juni seine Stellungnahme zu einem Teil der Reform des Obersten Gerichtshofs Polens abgegeben, die von der Regierung unter der Führung der Partei Recht und Gerechtigkeit (PiS) eingeleitet wurde. Nach der Absenkung des Rentenalters der Richter des Obersten Gerichtshofs, die am 24. Juni vom EuGH für ungültig erklärt wurde, können die Richter nun vor einem neuen Gremium, der "Disziplinarkammer des Obersten Gerichtshofs", Berufung einlegen, um ihre Position bei Gericht zu behalten. Nach Ansicht des Generalanwalts entspricht diese Disziplinarkammer nicht den Anforderungen an die durch das Unionsrecht garantierte Unabhängigkeit der Justiz... [Fortsetzung](#)

Carles Puigdemont und Antoni Comín können nicht im Europäischen Parlament sitzen.



Am 1. Juli hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) den Antrag der katalanischen Unabhängigkeitskämpfer Carles Puigdemont und Antoni Comín abgelehnt, in dem sie forderten, dass das Europäische Parlament ihnen am 2. Juli einen Sitz im Plenarsaal gewährt. Der Präsident des Gerichtshofs entschied, dass sich das Parlament auf die von den Mitgliedstaaten offiziell erklärten Ergebnisse stützen muss, ohne über deren Gültigkeit zu entscheiden. C. Puigdemont und A. Comín sind nicht in der Liste der im Mai von Spanien gewählten Abgeordneten aufgeführt, da sie nicht an der obligatorischen Vereidigung vor der spanischen Wahlkommission teilnahmen. Der Präsident des Gerichtshofs war daher der Ansicht, dass er nicht davon ausgehen könne, dass sie offiziell für gewählt erklärt worden seien... [Fortsetzung](#)

Dänemark :

Präsentation der Regierung von Mette Frederiksen



Am 27. Juni stellte die neue dänische Ministerpräsidentin Mette Frederiksen (Sozialdemokratische Partei), die die Wahlen am 5. Juni gewann, die neue Regierung vor, die aus einer Koalition von vier linken Parteien (Sozialdemokratische Partei, Sozialistische Volkspartei, Einheitsliste - Rote und Grüne Allianz und Sozialliberale Partei) besteht. Dänemark ist das dritte nordische Land, das in diesem Jahr eine Mitte-Links-Regierung bildet. Sieben der zwanzig Minister sind Frauen. Das Programm der Koalition hat zwei Schwerpunkte: Klima und Einwanderung... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Besuch des französischen Präsidenten in Japan



Der japanische Premierminister Shinzo Abe begrüßte am 26. Juni in Tokio den französischen Präsidenten Emmanuel Macron. Die beiden Staats- und Regierungschefs besprachen ihre Positionen, insbesondere zu Handels- und Klimafragen am Vorabend des von Japan in Osaka veranstalteten G20-Gipfels und vor dem G7-Gipfel in Biarritz im

August... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Montenegro :

Stabilitäts- und Assoziationsrat mit der Europäischen Union



Am 27. Juni tagte der Assoziations- und Stabilitätsrat EU-Montenegro in Brüssel. Er nahm die Fortschritte Montenegros auf dem Weg zum Beitritt zur Union zur Kenntnis: Insgesamt wurden 32 Verhandlungskapitel eröffnet. Der Rat ermutigte Montenegro, seine Bemühungen in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Wirtschaftsführung, öffentliche Verwaltung, Medienfreiheit und Korruptionsbekämpfung fortzusetzen...

[Fortsetzung](#)

Serbien :

Eröffnung eines neuen Kapitels für die Mitgliedschaft



Auf der zehnten Tagung der Beitrittskonferenz mit Serbien am 27. Juni hat die Europäische Union ein neues Verhandlungskapitel eröffnet (Kapitel 9 über Finanzdienstleistungen). Dies ist das 17. von insgesamt 35 Kapiteln, die für Serbien eröffnet wurden, ein Kandidat seit 2009, welcher 2014 die Verhandlungen aufgenommen hat... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Marija Pejčinović Burić zur Generalsekretärin gewählt



Am 26. Juni wurde die kroatische Außenministerin Marija Pejčinović Burić zur Generalsekretärin des Europarates gewählt. Sie erhielt 159 Stimmen. 105 Stimmen wurden für den belgischen Außenminister Didier Reynders, in einer Abstimmung der Parlamentarischen Versammlung des Rates, abgegeben. Sie wird ihre Arbeit am 1. Oktober aufnehmen und die Nachfolge von Thorben Jagland antreten. Sie wird die zweite Frau sein, die diese Position, nach der Französin Catherine Lalumière von 1989 bis 1994, innehat... [Fortsetzung](#)

Entschließung zu Maßnahmen für die Rückkehr und Ausweisung von Migranten



Am 28. Juni äußerte die Parlamentarische Versammlung des Europarates ihre Besorgnis über Rückführungspraktiken und -maßnahmen, die ihrer Ansicht nach die Rechte von Asylbewerbern und Flüchtlingen beeinträchtigen. Am 27. Juli äußerte man seine Besorgnis über die "ernsthaften Bedrohungen", denen Migrantenkinder während ihrer Reise nach Europa ausgesetzt sind, und über die erheblichen Lücken in den Politiken und Verfahren, die die legalen Migrationskanäle in Europa einschränken... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die Parlamentarische Versammlung nimmt Russland wieder auf.



Russland kehrte am 25. Juni nach einer Abstimmung am Vortag mit 118 zu 62 Stimmen über eine Entschließung zur Aufhebung der Sanktionen in die Parlamentarische Versammlung des Europarates zurück. Die Versammlung hatte der russischen Delegation 2014 das Stimmrecht entzogen, um die Annexion der Krim zu sanktionieren. Im Gegenzug forderte die Versammlung die russischen Behörden auf, eine Reihe von Empfehlungen der Versammlung umzusetzen, darunter die Freilassung ukrainischer Seeleute und die Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung der für den Abschuss des Fluges MH17 verantwortlichen russischen Staatsbürger. Am 26. Juni forderte die Parlamentarische Versammlung die russischen Behörden auf, ihre Ermittlungen im Zusammenhang mit der Ermordung des Oppositionsführers Boris Nemtsov "wieder aufzunehmen und fortzusetzen" und nannte eine Reihe von "ernsthaften Bedenken" hinsichtlich deren Unabhängigkeit und Wirksamkeit... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

NATO :

Treffen der Verteidigungsminister



Am 26. und 27. Juni trafen sich die Verteidigungsminister der NATO in Brüssel, um über die wichtigsten Sicherheitsherausforderungen zu diskutieren, einschließlich der Verletzung des INF-Vertrages durch Russland. Die Minister betonten, dass Russland den INF-Vertrag noch retten könnte und dass dies der Standpunkt sein würde, den die Alliierten auf der Tagung des NATO-Russland-Rates am 5. Juli vertreten würden. Die Minister erörterten die Fortschritte in der Frage der Lastenverteilung, der Abschreckungs- und Verteidigungshaltung des Bündnisses, der neuen Technologien und der NATO-Mission in Afghanistan. Schließlich verabschiedeten sie eine neue Weltraumpolitik... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Nachhaltige Entwicklung: Bericht über die Fortschritte der Europäischen Union



In einem am 28. Juni veröffentlichten Monitoring-Bericht über die Ziele der nachhaltigen Entwicklung stellt Eurostat fest, dass die Union in den letzten fünf Jahren bei den meisten der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung bis 2030 Fortschritte erzielt hat. Die bedeutendsten Fortschritte wurden in den Bereichen "gute Gesundheit und Wohlbefinden", "keine Armut" und "menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum" erzielt... [Fortsetzung](#)

Rückgang der Arbeitslosenquote



Laut der von Eurostat am 1. Juli veröffentlichten Statistik lag die Arbeitslosenquote in der Europäischen Union im Mai 2019 bei 6,3%. Dies ist die niedrigste Rate seit Januar 2000. In der Eurozone lag sie im Mai 2019 bei 7,5%, gegenüber 8,3% im Mai 2018. Dies ist die niedrigste Quote im Euroraum seit Juli 2008... [Fortsetzung](#)

Inflation im Euroraum im Juni unverändert



Die jährliche Inflationsrate der Eurozone wird für Juni auf 1,2% geschätzt, die somit gegenüber Mai unverändert bleibt, wie aus einer von Eurostat am 28. Juni veröffentlichten Schätzung hervorgeht. Die Hauptkomponenten dieser Inflation - Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak, Energie und Dienstleistungen - dürften eine jährliche Rate von 1,6% aufweisen. Der Anteil der Industriegüter ohne Energie wird voraussichtlich 0,2% betragen... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Bericht über die Steuerentwicklung in den Mitgliedstaaten



In einem am 28. Juni veröffentlichten Bericht über die Steuersysteme der Mitgliedstaaten stellt die Europäische Kommission fest, dass die Steuereinnahmen in der EU leicht gestiegen sind: Sie machten 2017 39% des BIP aus, einen Punkt mehr als 2016. Die Einnahmen aus Ökosteuern bleiben in den Mitgliedstaaten stabil und machen 2,4 % des BIP in der Union aus... [Fortsetzung](#)

Bericht über die Zukunft der europäischen Industrie



Am 27. Juni präsentierte der im Dezember 2017 eingerichtete Industrie-Round Table 2030, an dem Gewerkschaften, Arbeitgeber und Experten zur Ausarbeitung einer europäischen Industriestrategie zusammenkommen, der Europäischen Kommission seinen Bericht über die Zukunft der europäischen Industrie bis 2030. Dieser Bericht beschreibt eine Vision der europäischen Industrie als führend auf der internationalen Bühne in den Bereichen Innovation, Digitalisierung und Dekarbonisierung. Man unterbreitet Vorschläge für die Entwicklung einer langfristigen Industriestrategie: Bekämpfung des Klimawandels, Beschleunigung des Übergangs zu einer grünen Industrie, Konzentration auf Innovationen und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Union... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Festival von Roskilde

Das Roskilde-Festival (Dänemark), eines der größten in Europa, dauert bis zum 6. Juli mit fast 180 musikalischen oder künstlerischen



Darbietungen... [Fortsetzung](#)

Fototreffen in Arles



Die 50. Ausgabe der Fototreffen in Arles findet bis zum 22. September statt. Bei dieser Gelegenheit wird eine große Sammlung von Souvenirs und Zeugnissen (Fotos, Videos, Aufzeichnungen, digitalisierte Dokumente) aus der Öffentlichkeit gesammelt... [Fortsetzung](#)

"Summer Exhibition" in London



Die 250. Ausgabe der von der Royal Academy of Arts, London, organisierten "Summer Exhibition" läuft bis zum 12. August. 10.000 Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Zeichnungen von vielen Künstlern, darunter Banksy, Anselm Kiefer, Tracey Emin und anderen aufstrebenden Künstlern, werden der Öffentlichkeit vorgestellt... [Fortsetzung](#)

Opernfestival in Verona



Die Opernfestspiele, die seit 1973 jedes Jahr im römischen Amphitheater in Verona stattfinden, dauern bis zum 7. September. Die Arena wird zur größten Freilichtbühne der Welt (10.000 Sitzplätze) und bietet unter anderem Adaptionen von La Traviata, Aida, Carmen, Le Trouvère und Tosca... [Fortsetzung](#)

Filmklassiker-Saison



Bis Ende September werden im Rahmen der Klassik-Saison Filme aus verschiedenen Mitgliedstaaten in 13 Ländern kostenlos gezeigt... [Fortsetzung](#)

Klassisches Theater in Merida



Das Internationale Festival des Klassischen Theaters, das bis zum 25. August in Merida, Spanien, stattfindet, stellt Texte, hauptsächlich griechisch-lateinischer Herkunft, aber auch musikalische Darbietungen und einen Filmzyklus in der atypischen Kulisse eines römischen Theaters aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. in den Fokus... [Fortsetzung](#)

Europäische Wochen in Passau



Bis zum 8. November veranstaltet die Stadt Passau in Bayern, Konzerte, Theater, Opern und Shows aller Art für das Musikfestival der Europäischen Wochen. Die 1952 gegründeten Passauer Europäischen Wochen zielen darauf ab, die europäischen Völker mit ihrem gemeinsamen kulturellen Erbe in Kontakt zu bringen... [Fortsetzung](#)

Agenda :



1. Juli 2019
Brüssel
Beginn der finnischen Ratspräsidentschaft



2. bis 4. Juli 2019
Straßburg
Konstituierende Sitzung des Europäischen Parlaments



4. Juli 2019

4
Jul

Helsinki
Informelles Treffen der Minister für Wettbewerbsfähigkeit

5
Jul

5. Juli 2019
Brüssel
Treffen des NATO-Russland-Rates

7
Jul

7. Juli 2019
Griechenland
Vorgezogene Parlamentswahlen

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Cléa Agosta, Aurore Barbier, Delphine Bougassas-Gaullier, Clément Liénard, Magali Menneteau,
Marion Paronian, Cindy Schweitzer, Louise Siwertz

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}